

Von: Zweitausendeins <merkmail@newsletter.zweitausendeins.de>
Gesendet: Donnerstag, 29. September 2011 10:11
An: Deisinger, Peter
Betreff: Religion ist Kokain fürs Volk.

Falls die Merkmail bei Ihnen nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).

Merkmail

www.zweitausendeins.de

522

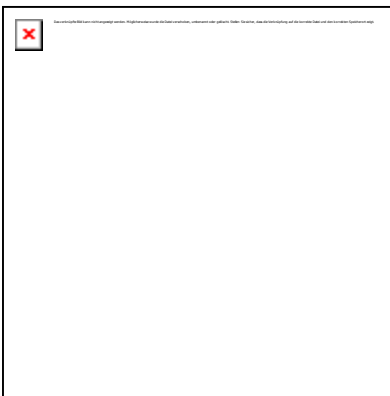
29.09.2011

„Es ist nicht richtig, dass Religion Opium fürs Volk sei, wie Marx behauptet hat. Religion ist Kokain fürs Volk. Sie peitscht die Massen auf.“
(Umberto Eco)

Der Rabenkalender 2012. Weisheiten und Frechheiten für jeden Tag.

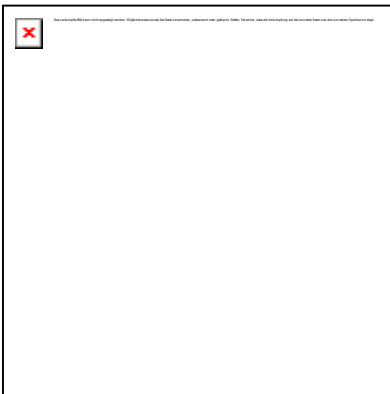
[Hier klicken](#)

Guten Tag!



→ **Beste Unterhaltung für Herbsttage: Literatur zum Lachen, Weinen und Sinnieren.** Mit dabei: Amitav Ghosh's meisterliches Epos "Das mohnrote Meer" ("Szenen mit der Komik von Slapstick, kombiniert mit der Spannung eines historischen Schmachtfetzens, vorangetrieben im rasanten Tempo eines Zeichentrickfilms", Die Zeit), "kühnste Universalpoesie" (NZZ) von Feridun Zaimoglu (Coverausschnitt im Foto), Sibylle Mulots prickelnder Roman "Die Unwiderstehlichen" ("scharfzüngig und scharfsichtig", BR), "486 Seiten Glück" (Wiener Kurier) von Meir Shalev, zwei spannende Werke von Krimikönig Andrea Camilleri u.a.

[Hier klicken](#)



→ **Im Paket günstiger: Bahnbrechendes Web Design und andere Ikonen-Bände.** So bieten wir fünf Bände "Ikonen des Web Designs" mit den Themen Flashfolio, Interaktivität, Musik-Seiten, Navigation und Video-Seiten statt für 39,95 Euro zusammen im Paket nur 24,99 Euro. Unser "Gemischtes Ikonen-Paket" mit Bänden zu M. C. Escher, Pierre et Gilles, Halloween, der Entstehung des Surfsports und den besten Valentinsgrüßen gibt es schon für nur 19,99 Euro statt 33,95 Euro. Alle 23 Bände aus der Ikonen-Reihe sind selbstverständlich auch einzeln zu haben. Ab 4,99 Euro.

[Hier klicken](#)



→ **Frisch ausgepackt: Neue Kunst- und Fotobände.** Vom Mythos Märklin über Hans Arp bis Edward Hopper. Mit dabei: ein umfassender Prachtband über das Römische Reich und die Barbaren (statt 68 Euro nur 29,95 Euro), einzigartige Ansichten historischer Bauten im Jemen (statt 58 Euro nur 19,95 Euro) und fotografische Einblicke in den BND-Standort Pullach (statt 55 Euro nur 19,95 Euro). Außerdem ein schöner Bildband über Edward Hoppers Einfluss auf die Moderne Kunst (statt 40 Euro nur 14,95 Euro) und ein aufwendiger Leinenband über Réjane, die französische Königin des Boulevardtheaters zur vorletzten Jahrhundertwende (statt 49 Euro nur 14,95 Euro). Dazu alle Klassiker und Raritäten von Märklin in Wort und Bild (Coverausschnitt im Foto), Fotos von Fritz Kühn und der Mode-Ikone Elfie Semotan, Kunstwerke von Giambattista Tiepolo und Rebecca Horn u.a.

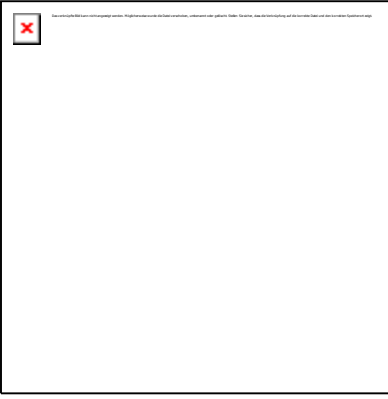
[Hier klicken](#)



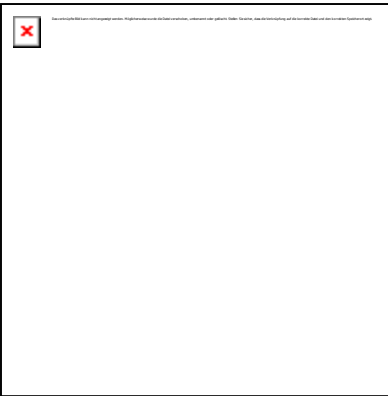
→ **Wieder da: Die Tagebücher von Samuel Pepys (1660-1669). Jetzt als preiswerte Sonderausgabe statt 169,90 Euro nur 89,90 Euro.** Und dazu: Die Höhepunkte als Hörbuch, gelesen von Tatort-Kommissar Axel Milberg. Samuel Pepys, Angestellter des britischen Flottenamts, hinterließ mit seinen Tagebüchern "eines der bemerkenswertesten und reichhaltigsten literarischen Zeugnisse überhaupt" (Felicitas von Lovenberg, FAZ). "Aufrichtig, schonungslos, spöttisch, obszön: Die Tagebücher von Samuel Pepys, das Bild einer Epoche, die Restauration im England des 17. Jahrhunderts, gezeichnet von ihrem präzisesten Beobachter und zugleich ein tabulos-intimes Porträt des Menschlich-Allzumenschlichen" (SWR). "Eines der großen Wunderwerke der Weltliteratur" (Denis Scheck, druckfrisch). Die erste Ausgabe war schnell vergriffen, jetzt ist im Haffmans Verlag die preiswerte Sonderausgabe erschienen. Nur bei uns. Und dazu: die Höhepunkte als Hörbuch. "Hörbuch der Woche...Axel Milberg, bekannt als Kieler Tatort-Kommissar Klaus Borowski, liest diese Auszüge aus den Tagebüchern des Samuel Pepys – und trifft den Ton dieses Londoner Theatergängers, Kunstliebhabers, Büchernarren perfekt" (B5/Bayerischer Rundfunk). 3 CDs. Nur bei uns. Nur 16,90 Euro.

[Hier klicken](#)

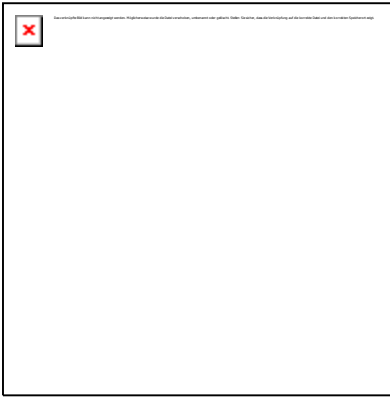
→ ZEHN NEUN ACHT SIEBEN SECHS FÜNF VIER DREI ZWEI TAUSEND EINS: JETZT KOMMT DIE MUSIK.



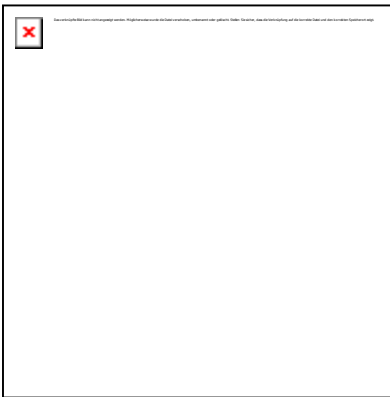
→ **Aus aktuellem Anlass: Wir gratulieren mit der DVD "El Sistema" José Antonio Abreu zur Verleihung des ECHO KLASSIK am Sonntag.** Mit nur zwölf Kindern aus einem Armutsviertel von Caracas startete der Musikbegeisterte 1975 die Stiftung 'El Sistema'. Mit deren Hilfe wollte Abreu benachteiligten Heranwachsenden über eine musikalische Ausbildung einen Ausweg aus der Spirale von Armut, Kriminalität und Gewalt eröffnen. Inzwischen lernen im Rahmen des Projekts mehr als 300.000 Kinder und Jugendliche kostenlos ein Instrument spielen. Zahlreiche Ex-Schüler arbeiten heute an weltberühmten Orchestern. Für seinen unermüdlichen Einsatz erhält Abreu auf der diesjährigen ECHO KLASSIK-Verleihung in Berlin den Sonderpreis für soziales Engagement. Wir gratulieren mit dem Film "El Sistema", der soeben neu in unserer Zweitausendeins Edition Dokumentationen erschienen ist. Die mitreißende Doku von Paul Smaczny und Maria Stodtmeier ist eine Entdeckungsreise und zugleich die Geschichte eines außergewöhnlichen Erfolgs. Sie führt von den Barrios in Caracas bis in die bedeutendsten Konzertsäle der Welt und zeigt, wie aus Abreus Idee für viele Kinder und Jugendliche eine bessere Wirklichkeit entstand.
[Hier klicken](#)



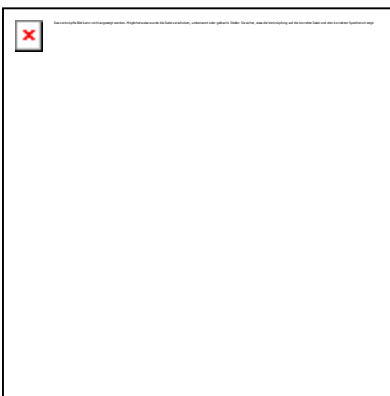
→ **Post-Punk trifft Prog-Rock: Das neue Album von Peter Murphy und die neue aufgelegte Filmmusik zu "Zabriskie Point", u.a. mit Pink Floyd.** Ex-Bauhaus-Sänger Peter Murphy, der "Godfather of Goth" (Die Welt), ist nach sieben Jahren und der wohl endgültigen Trennung von Bauhaus mit seinem neuen Solo-Album "Ninth" zurück – und von 21. Bis 25. Oktober tourt er in Deutschland (Tourdaten: [hier](#)). "Ninth" umweht eine spürbare Lässigkeit, trotz seiner durchaus rockigen Ausrichtung und Murphys gewohnter Theatralik. ...Freilich ist die Eingängigkeit längst kein Zeichen für die Zahnlosigkeit des offenkundig in sich ruhenden Meisters. Wenn seine Band nämlich doch mal auf den Verzerrer tritt, schwingt sich Murphy souverän zur Höchstform auf" (plattentests.de). Ebenfalls neu erschienen ist die Filmmusik zu Michelangelo Antonionis "Zabriskie Point" als Doppel-CD mit dem Originalsoundtrack (darauf Pink Floyd, The Grateful Dead, The Youngbloods u.a.) und den von Jerry Garcia und Pink Floyd stammenden Outtakes. Ein Album nicht nur für Cineasten!
[Hier klicken](#)



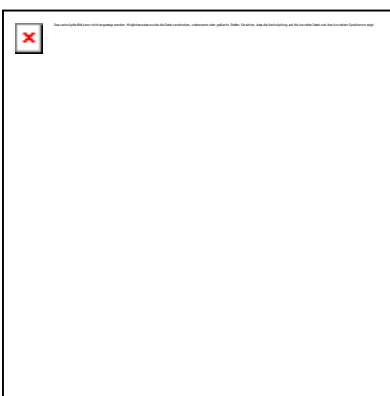
→ **Frisch ausgepackt: "Sicht-Weisen" von Gitarrenkünstler Werner Lämmerhirt.** Der Berliner Saitenvirtuose gilt als Wegbereiter der Fingerstyletechnik in Deutschland. Mit seiner rauchigen Gesangsstimme zählte er nie "zum elaborierten und elitären Kreis der intellektuellen deutschen Liedermacher-Avantgarde.... Was für ihn zählte und zählt sind die kleinen, privaten Probleme und Zipperlein der Leute von nebenan" (jazzdimensions). Der Geheimtipp und Gitarrenaltmeister hat jetzt seine hörensweite neue CD "Sicht-Weisen" veröffentlicht.
[Hier klicken](#)



→ **Gut aufgelegt: Die Damen und Herren des Jazz. Zwei schöne Boxen. Je nur 9,99 Euro.** Die schönsten Songs des Jazz und ihre besten Interpret/inn/en. Einmal Damen und einmal als Herren-Auswahl. Mit dabei: Fred Astair, Chet Baker, Nat King Cole, Ella Fitzgerald, Billie Holiday, Oscar Peterson, Nina Simone, Frank Sinatra, Sarah Vaughn, Dinah Washington (Foto) u.a.
[Hier klicken](#)



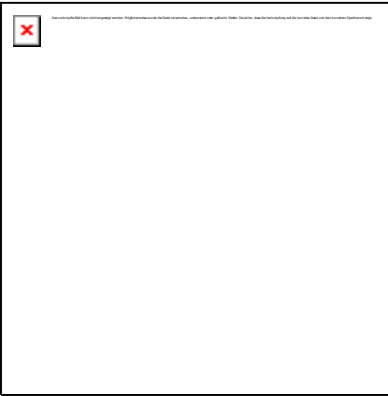
→ **Frisch ausgepackt: Namhafte Klassik zu netten Preisen. CDs ab 8,99 Euro.** Mit darunter: Eine klangvolle Auswahl großer Aufnahmen von Star-Tenor Thomas Quasthoff, eine eigenwillig-schöne Mozartinterpretation von Bobby McFerrin und Chick Corea und herrlich-gefühlvolle Arien von Annette Dasch (Foto; "Auch das größte Seelenleid hat manchmal Vorzüge. Vorausgesetzt, es wird von Annette Dasch gesungen", Die Welt). Dazu erstklassige Einspielungen von Yo-Yo Ma, Martin Stadtfeld, Hillary Hahn, Joshua Bell u.a.
[Hier klicken](#)



→ **In dieser Woche vor 220 Jahren wurde "Die Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart uraufgeführt.** Die Volksoper, die das letzte Bühnenstück des Salzburger Meisters bleiben sollte, zählt noch heute zu den beliebtesten Werken der Opernliteratur. Angelehnt an die Tradition des märchenhaften Alt-Wiener Zaubertheaters, entstand "Die Zauberflöte" aus einer Zusammenarbeit zwischen Mozart und dem Theatermann Emanuel Schikaneder, der auch das Libretto verfasste. Hinter der Fassade des Märchenspiels vermittelten Mozart und Schikaneder aufklärerisches Gedankengut, doch die Popularität des Textdichters und seiner Theatergruppe verhinderte ein Verbot der Oper. Schikaneder selbst mimte den Papageno bei der Uraufführung im Freihaustheater an der Wieden. Das Werk wurde zum größten Erfolg des Wiener Vorstadttheaters und die Inszenierung wurde bis 1806 insgesamt 223 Mal aufgeführt. Binnen kürzester Zeit war "Die Zauberflöte" auf Bühnen in ganz Europa zu bestaunen und auch heute ist das kurzweilige Musiktheater

mit Ohrwürmern wie "Dies Bildnis ist bezaubernd schön" oder "Der Vogelfänger bin ich ja" aus keinem Spielplan wegzudenken. Schöne Aufnahmen gefällig?

[Hier klicken](#)



→ **Gemerkt hat es das Hamburger Abendblatt:**

"'Meine Blondierung zickt rum.' Ein Gespräch mit Marie Biermann ist eine Abfolge wunderbar schräger Katastrophen, winziger Alltagsdramen, in Sekunden gespielt, das Augenzwinkern gleich mit, ein herzerwärmendes Lachen als Dreingabe. Marie Biermann ist 31 und Sängerin. Mit den ersten eigenen Konzerten, noch keine Tourneen, 'aber der Traum wird gerade wahr'. Ein Traum mit Hindernissen, denn als Tochter eines der bekanntesten Sänger und Dichter der Republik muss man sich erst mal freischwimmen aus dem Schatten des Vaters. ... Nach den Anfängen mit 17, 18 Jahren ist sie erst mal untergetaucht und andere Wege gegangen, hat gekellnert, nachts, auf St. Pauli. Eine Schauspielausbildung gemacht... mit ihrer Stimme Geld verdient: als Sprecherin von Werbespots, Hörbüchern. Und von Computerspielen, 'da sprech ich all die Bitches'. ... 2006 packte sie die Sache mit dem Singen frontal an. Bei der Feier zum 70. Geburtstag des Vaters im Rolf-Liebermann-Studio des NDR, vor laufender Fernsehkameras, sang sie Biermann-Lieder. 'Ich fühlte mich anfangs noch wie eine kleine Praline zum Geburtstag. Aber dann kam plötzlich ein Applaus, mit dem ich nicht gerechnet hatte.' Da hat sie wieder Blut geleckt, plötzlich passte alles zusammen. Selbstbewusst erklärt sie, warum sie Biermann singt: 'Natürlich sing ich seine Lieder. Wer denn sonst?' Sie nennt es ein paar Sätze weiter 'meinen Weg zur Freiheit', und man spürt, dass die Auseinandersetzung mit dem Schaffen des Vaters ein Berg ist, der erstiegen werden muss, um zu sehen, was dahinter ist. Wenn sie redet, springt Marie Biermann in viele Rollen, ist für Sekunden verrückt, dann wieder Kindchen, plötzlich erschreckend vernünftig, und gleich wieder übermütig. ...'Was ich mir wünsche? Das, was sich alle wünschen: Frieden, Glück, Zufriedenheit und Geborgenheit - das, was sich 20 000 andere junge Frauen auch wünschen. Irgendwo zu landen, Kinder zu kriegen, klar ... und vielleicht ein wenig mehr Überschaubarkeit, als ich es in meiner eigenen großen Familie hatte. Nicht geordneter, oh, Gott, nein. Aber ein bisschen entwirrter.' Nächstes Projekt: eine CD mit jiddischen Liedern aus der Feder ihres Vaters. 'Im Frühjahr vielleicht, wenn alles erwacht und die Sehnsucht stirbt, wenn alles wieder grün wird', soll sie fertig sein. ... Die CD "Marie singt Biermann" gibt es nur bei Zweitausendeins."

[Hier klicken](#)

Und zum guten Schluss ein Gedicht von Ringelnatz:

Der Globus

„Wo sitzt“, frug der Globus leise
Und naseweis die weise, weiße,
Unübersehbar weite Wand,
„Wo sitzt bei uns wohl der Verstand?“

Die Wand besann sich eine Weile,
Sprach dann: „Bei dir – im Hinterteile!“

Nun dreht seitdem der Globus leise
Sich um und um herum im Kreise –
Als wie am Bratenspieß ein Huhn,
Und wie auch wir das schließlich tun –
Dreht stetig sich und sucht derweil
Sein Hinterteil, sein Hinterteil.

Ringelnatz bringt mit seinem wundervollen Sprachwitz und dem unnachahmlichen Sinn für Un- und Tiefsinn den Deutschen einen neuen Humor bei. Sehnsüchtig wünscht sich Die Zeit: "Ach, triebe er doch noch seinen Schabernack!"

Nur bei uns: "Turngedichte und Kuddel Daddeldu" als Geschenkbuch. Nur 9,95 Euro.

[Hier klicken](#)

Mit freundlichen Grüßen,
Peter Deisinger, Zweitausendeins.
merkmailmaster@zweitausendeins.de



Bestellungen? Fragen? Wünsche?

Per E-Mail : service@zweitausendeins.de
Per Telefon : + 49 (0) 69-420 8000.
Per Fax : + 49 (0) 69-415 003.
Web : www.zweitausendeins.de

Lust auf Kommunikation?

Merktweets: twitter.com/Zweitausendeins

Merkbook: www.facebook.com/Zweitausendeins

[Diesen Newsletter in sozialen Netzwerken teilen.](#)

Wenn Sie irgendwann keine Merkmail mehr möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Das Gesetz verpflichtet uns zu folgenden Angaben. Der Anwalt hat das Wort: Der vollständige Firmenname von Zweitausendeins lautet Zweitausendeins Versand Dienst GmbH. Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main. Das für die GmbH zuständige Registergericht ist das Amtsgericht Frankfurt, die Handelsregisternummer ist HRB 10685. Geschäftsführer der GmbH sind Bianca Krippendorf, Ralph Koch und Peter Willeitner.